

# Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft

**Ihr Ansprechpartner**  
Dr. Frank Bauer

**Durchwahl**  
Telefon +49 351 564 20040  
Telefax +49 351 564 20007

presse@smul.sachsen.de\*

02.03.2018

## Beste sächsische Melker gekürt

### 14. Landesmelkwettbewerb in fünf Kategorien ausgetragen

Die Sieger in den fünf Kategorien des 14. Landesmelkwettbewerbes stehen fest. Auf dem Lehr- und Versuchsgut Köllitsch im Landkreis Nordsachsen wurden sie heute (2. März 2018) bei der Siegerehrung ausgezeichnet.

Schirmherr des Wettbewerbes ist Landwirtschaftsminister Thomas Schmidt. Er freut sich über die Ergebnisse: „Sachsens Berufsnachwuchs ist gut aufgestellt und für seine künftigen Aufgaben bestens vorbereitet. Nur gut ausgebildete Fachkräfte können die hohen Anforderungen an die Qualität der Milch sowie in Sachen Tiergesundheit und Tierwohl erfüllen. Ihr hohes Fachwissen haben die Teilnehmer unter Beweis gestellt“.

Im Fischgrätenmelkstand wurde Helene Fischer von der Landgut „Am Dörrhaus“ AG (Erzgebirgskreis) beste Jungmelkerin, Janine Malz von der Agrargenossenschaft e.G. Königswalde (Erzgebirgskreis) wurde beste Melkerin. Im kleinen Melkkarussell siegte Caroline Böttcher von der Agrargesellschaft Ansprung mbH (Erzgebirgskreis). Im großen Karussell war das Team Stephanie Walzel und Andreas Schreiter von der Agrargenossenschaft e.G. Königswalde (Erzgebirgskreis) erfolgreich. Als bester Handmelker Sachsens wurde Danilo Paul von der Agrargenossenschaft Naundorf-Niedergoseln eG (Landkreis Nordsachsen) ermittelt. Der Landesmelkwettbewerb wurde Mitte Februar im Landkreis Nordsachsen im Lehr- und Versuchsgut Köllitsch, in der Agrargenossenschaft Arzberg e.G., in der Agrar- und Handels GmbH Mehderitzsch und in der Genossenschaft Agrarland e.G. Lüttewitz ausgetragen.

Der Landesmelkwettbewerb mit seinen vorgelagerten Regionalwettbewerben findet in Sachsen seit 1991 im zweijährigen Rhythmus statt. Er wird seit 2005 vom Sächsischen Landeskontrollverband e. V. gemeinsam mit dem Verein Sächsische Melker e. V. organisiert. Für den

**Hausanschrift:**  
**Sächsisches Staatsministerium  
für Umwelt und Landwirtschaft**  
Wilhelm-Buck-Straße 4  
01097 Dresden

<https://www.smekul.sachsen.de>

\* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf [www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html](http://www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html) vermerkten Voraussetzungen.

14. Landeswettbewerb hatten sich bei den Regionalwettbewerben im Herbst 2017 von insgesamt rund 160 Teilnehmern die besten 42 qualifiziert.

Für die drei besten Jungmelker ist das erfolgreiche Absolvieren des Landesmelkwettbewerbes die Fahrkarte zum 35. DLG-Bundeswettbewerb 2018, der im April in Niedersachsen stattfindet.

Hintergrund:

Der Landesmelkwettbewerb teilt sich in diese fünf Kategorien auf: Fischgrätenmelkstand 1 (Jungmelker bis 25 Jahre, einschließlich Lehrlinge), Fischgrätenmelkstand 2 (Melker über 25 Jahre), Karussellmelkstand 1 (kleines Karussell, Einzelmelker), Karussellmelkstand 2 (großes Karussell, Zweier-Team) und Handmelken. Er setzt sich zusammen aus einem praktischen Teil (Melken, Milchzelltest bei einer Kuh, Aufgaben aus den Bereichen Zucht, Haltung, Fütterung und Milchgewinnung) und einem theoretischen Teil, bei dem Grundlagenwissen abgefragt wird.

Im Freistaat Sachsen halten rund 1 000 Betriebe insgesamt etwa 183 000 Milchkühe. Die Struktur der sächsischen Milchviehhaltungsbetriebe ist sehr vielfältig. Zwei Drittel der Milchkühe werden in Betrieben mit über 300 Milchkühen gehalten. Die durchschnittliche Herdengröße in Sachsen liegt bei etwa 160 Kühen je Betrieb. Mit einer durchschnittlichen Milchleistung von 9 551 Kilogramm je Kuh im Jahr 2017 nahmen die sächsischen Kühe wiederholt einen Spitzenplatz in Deutschland ein (Durchschnitt in Deutschland: 8 541 Kilogramm).

Insgesamt werden von sächsischen Milchviehhaltern jährlich etwa 1,65 Millionen Tonnen qualitativ hochwertiger Rohmilch an die Molkereien geliefert. Rechnerisch reicht diese angelieferte Milchmenge, um jeden Sachsen mit Milch aus sächsischer Produktion zu versorgen.

Weitere Informationen

erhalten Sie beim Sächsischen Landeskontrollverband e. V., Tel. 037206 870.